

Zuweisungsalgorithmus für Patientinnen und Patienten mit axialer Spondyloarthritis (axSpA)



Wie kann man eine axSpA frühzeitig erkennen?

Um die Zeit vom Symptombeginn bis zur Diagnose einer axSpA zu verkürzen, stellt Ihnen die Austrian Spondyloarthritis Taskforce (ASPAT) einen evidenzbasierten Algorithmus für die ressourcenschonende Zuweisung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Rückenschmerzen zur Rheumatologin/zum Rheumatologen zur Verfügung.

Welche Symptome lassen eine axSpA vermuten?

Chronischer, entzündlicher Rückenschmerzen (Dauer von > 3 Monaten; Beginn vor dem 45. Lebensjahr) und, wenn mindestens ein weiteres der folgenden Symptome vorliegt:

Entzündlicher Rückenschmerz (4 von 5 Parametern vorhanden)

- Beginn vor dem 45. Lebensjahr
- Schleichender Beginn
- Besserung bei Bewegung
- Fehlende Besserung in Ruhe
- Nachtschmerzen mit Notwendigkeit aufzustehen

Gutes Ansprechen auf NSAR mit Schmerzbesserung von > 50 % binnen 48 Stunden

Eins oder mehrere der folgenden Symptome zutreffen:



Arthritis



Enthesitis



Daktylitis

HLA-B27+ oder positive Familienanamnese für SpA

Extraartikuläre Manifestationen in der Eigen- oder Familienanamnese auf



Psoriasis



Chronisch-entzündliche Darmerkrankung



Uveitis

Erhöhte Entzündungsparameter (CRP und/oder BSG), die durch keine andere Erkrankung erklärt werden können

Zeichen der Sakroiliitis im MRT oder der chronischen Sakroiliitis im Nativ-Röntgen